

Fertigungsplanung mit Intrexx Xtreme

Mit dem Enterprise Portal die Daten vernetzen

Die Verbindung einzelner Standorte zählt bei produzierenden Unternehmen zu den wichtigsten IT Anforderungen, um den Informationsaustausch effizient zu gestalten. Die Zahoransky AG verdeutlicht anhand ihres Enterprise Portals, wie sich die standortübergreifende Zusammenarbeit wesentlich vereinfachen lässt. Das Portal auf Basis der Software Intrexx Xtreme sorgt für reibungslosen Datenaustausch, zielgerichtete Kommunikation und effizientes Prozessmanagement.

Als ein Unternehmen des gehobenen Mittelstandes verfügt die Zahoransky AG über 6 Standorte weltweit. Das Unternehmen ist seit über 100 Jahren im Sondermaschinenbau (für Zahnbürsten, Haushaltsbürsten, technische Bürsten etc.) und Verpackungsmaschinen (Blisterverpackungen) tätig. Der zur Zahoransky Gruppe gehörende Formenbau zählt zu den führenden Herstellern von Spritzgießwerkzeugen mit Anwendungsgebieten wie Haushalt, Hygiene, Medizintechnik, Schreibgeräte etc.

Anforderung

Die Kommunikation, die bis vor einigen Jahren hauptsächlich über E-Mail und Telefon verlief, bedurfte unbedingt einer modernen IT-Lösung, um den hohen Anforderungen des stetig wachsenden Unternehmens auch in Zukunft gerecht zu werden. Die IT-Abteilung gab daher den Anstoß, ein standortübergreifendes Portal einzurichten, um die Zusammenarbeit wesentlich zu vereinfachen.

Lösung

Das Portal wurde auf Basis der Software Intrexx Xtreme aufgebaut, welche neben zahlreichen fertigen Vorlagen über einen Prozess Manager und Möglichkeiten der Fremddatenintegration verfügt. Heute wird das Portal zum einen für die interne Verwaltung eingesetzt, indem z.B. Termin- und Ressourcenplanungen, Newsletter, Veröffentlichungen, Qualitätsmanagement und die Dokumentenverwaltung von Patenten darüber abgewickelt werden. Zum anderen werden wesentliche Finanz- und Unternehmensdaten aus verschiedenen Abteilungen, Standorten und Softwaresystemen über diese zentrale Plattform vereinigt. Daten des ERP-Systems aus den Abteilungen Logistik, Lager und Einkauf werden ebenso integriert wie CAD-, Buchhaltungs- und CRM-Daten.

Das Portal führt damit die unterschiedlichen Software-Systeme unter einer einheitlichen Oberfläche zusammen, die redundante Datenpflege entfällt. So erhalten z.B. die Geschäftsleitung und Führungskräfte im Portal jederzeit eine Zusammenfassung benötigter Daten. Informationen aus den teilweise komplexen Datenbankanwendungen der Logistik werden automatisch im System ausgewertet und stehen dann in einer übersichtlichen und stets aktuellen Darstellung zur Verfügung.



Firma: Zahoransky AG
www.zahoransky.de

Standort: Hauptstandort Todtnau, Deutschland; weitere Standorte in Spanien, Indien, China, USA

Branche: Produzierendes Unternehmen

Marktstellung: Marktführer

Jahresumsatz: 45 Mio. Euro

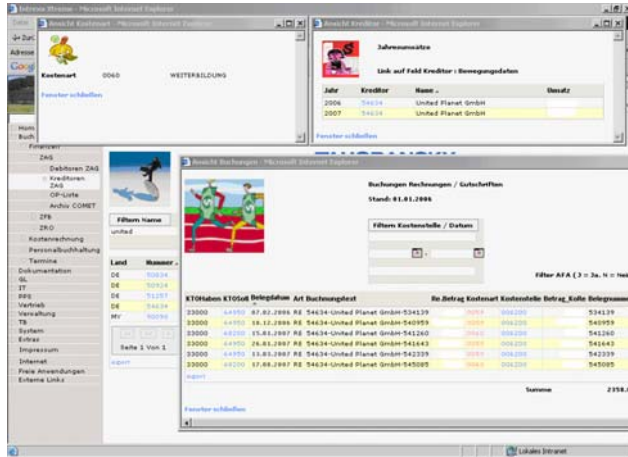
Mitarbeiter: ca. 350

ERP-System: k.A.

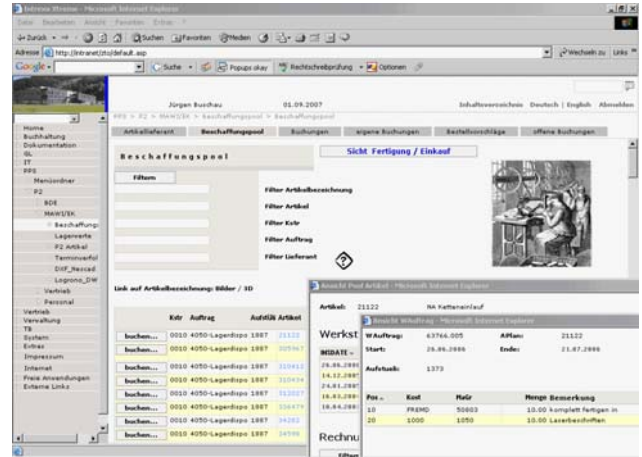
Produkte und Services:
Intrexx Xtreme
United Planet Consulting
United Planet Academy

„Wenn unsere Mitarbeiter früher mehrmals telefonieren mussten, um von den verschiedenen Standorten die Informationen einzuholen, stehen diese nun per Knopfdruck im Portal zur Verfügung.“

Jürgen Buschau, IT-Leiter der Zahoransky AG



Auszug aus der Finanzbuchhaltung: Kreditorenübersicht



Auszug aus ERP: Direktverbuchungsmöglichkeit im ERP-System

Auf diese Weise sind auch die Bestandszahlen der eigenen Produkte einsehbar. Das gibt dem Vertrieb die Möglichkeit, bei Angebotserstellung genau zu wissen, was in welcher Menge derzeit vorrätig ist und dies sogar standortübergreifend: Die Niederlassungen in Spanien, den neuen Bundesländern und Freiburg in Baden-Württemberg stehen über das Portal in permanentem Austausch mit dem Hauptstandort in Todtnau im Schwarzwald. Der Zugriff erfolgt im Hintergrund direkt auf die Datenbanken und muss nicht durch manuelle Im- und Exporte durchgeführt werden. Eine Benutzerverwaltung steuert, wer zu welchen Daten Zugang erhält und hier über Lese- oder Schreibrechte verfügt.

Ganz neu hinzugekommen ist die erste Web-Anwendung, in der die verteilten Standorte online über das Portal direkt in das ERP-System verbuchen können. Möglich wird das durch den Schreibzugriff auf die Datenbank des ERP-Systems. Hierbei werden Fertigungsaufträge direkt ins Web gestellt und stehen damit den verteilten Standorten in einer Art Fertigungspool (mit den kompletten Informationen wie Preisen, Arbeitsplänen, Konstruktionszeichnungen, 3D-Modellen etc.) zur Verfügung. Daraus können die Aufträge dann - abhängig von der jeweiligen Auslastung - in die Fertigung der Niederlassungen eingelastet werden. Für die Zahoransky Gruppe ist das ein erfolgreicher Schritt, um die eigenen Kapazitäten besser zu steuern und die Auslastung bei den Tochterunternehmen zu verbessern. „Wenn unsere Mitarbeiter früher mehrmals telefonieren mussten, um von den verschiedenen Standorten die Informationen einzuholen, stehen diese nun per Knopfdruck im Portal zur Verfügung“, so Jürgen Buschau, IT-Leiter der Zahoransky AG. Das verhindert Missverständnisse, spart enorm viel Zeit und reduziert Kosten in der Organisation.

Nutzen:

- Starke Vereinfachung der Abläufe
- Eine Web-Oberfläche für alle Daten
- Redundante Datenhaltung entfällt
- Weltweiter Zugriff
- Schnellere Durchlaufzeit für Angebote und Fertigungsaufträge
- Auslastungsorientierte Fertigungsplanung schnell und einfach möglich
- Beliebig ausbaufähiges Portalsystem